



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der geheime Agent**

**Hackländer, Friedrich Wilhelm**

**1902-01-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Wittwoch, den 15. Januar 1902.

41. Vorstellung im Abonnement B.

# Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Alfred, regierender Herzog . . . . .	Herr Köhler.
Die Herzogin-Wittwe, seine Mutter . . . . .	***
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin . . . . .	Frl. Wittels.
Graf Steinhausen, erster Minister . . . . .	Herr Godek.
Graf Oscar, sein Neffe . . . . .	Herr Möller.
Der Obersthofmeister . . . . .	Herr Jacobi.
Ein geheimer Rath . . . . .	Herr Ernst.
Der Kammerherr vom Dienste . . . . .	Herr Loberg.
Georg, Kammerdiener des Herzogs . . . . .	Herr Bösch.
Kammerdiener der Herzogin . . . . .	Herr Eichrodt.

\*\*\* Die Herzogin . . . Frl. Marie Wille vom Stadttheater in Königsberg als Gast.  
Herren und Damen vom Hofe. Rätke. Eine Kammerfrau. Bediente.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Frau Rucke-Heindl.

## Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	" 6.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Gallerie . . . . .	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 16. Januar 1902. 43. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von Giuseppe Verdi.

\*\*\* Mauricio . . . Herr Wilhelm Otto vom Theater des Westens in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.